

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Mittwoch, den 18.4.1956 um 20.30 Uhr im Gasthaus zum Anker abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Nagel Kurt in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern und den Ersatzmännern Gugele Karl und Nagel Fritz.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 13.3.1956 wird verlesen und genehmigt.
2. Die Kundmachung über einen Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über die Gewährung eines Pflegegeldes an Körperbehinderte wird zur Kenntnis genommen und gegen den Beschluß kein Einwand erhoben.
3. Ein Ansuchen des Oberhammer Alois, um käufliche Überlassung eines Baugrundes in der Polderanlage wird zur Kenntnis genommen und nachdem eine Abgabe von Grund in der Polderanlage bis zum Ablauf des Pachtverhältnisses mit dem Wasserbauamt Bregenz nicht möglich ist, der Bürgermeister einstimmig beauftragt:
 - a) Mit Gugele Gottlieb, Fußsach Nr 29 bzgl. Abgabe der Gp 307/18 an den gegenständlichen Baugrundwerber, gegen vertragliche Sicherstellung eines später zuzuteilenden Baugrundes zu verhandeln.
 - b) bei Nichtabgabe des Baugrundes sich zu informieren, wieviel Baugründe für diesen Zweck, bei Aufteilung der Parzelle Gässele zur Verfügung gestellt werden können und hierüber bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu berichten.
4. Für die von Dr. Marte als sein Eigentum zurückgenommene Säuglingswaage wird der Kauf einer Säuglingswaage für die Säuglingsfürsorgestelle nach dem vorliegenden Offert der Fa. J. Odelga, Wien zum Preis von S555.- einstimmig genehmigt.
5. Der Freiw. Feuerwehr Fußsach wird über Ansuchen zur Anschaffung neuer Uniformen die Bewilligung zur Durchführung einer Haussammlung erteilt.
6. Über Ansuchen wird zur Trennung der Gp 245 im Ausmaß von 9 ar 21m2 im Eigentum des Schneider Josef, Fußsach Nr 148 in die Gp 245/1 mit 5 ar 45 m2 und die Gp 245/2 mit 3 ar 76 m2 nach dem vorliegenden Trennungsplan die Bewilligung erteilt.
7. Unter Allfälligem wird:
 - a) vom Bürgermeister bekanntgegeben, daß am 13.4.56 eine Sitzung des Bauausschusses für den Schulhausneubau stattgefunden habe und bei dieser Sitzung die Pläne und das Modell für den Schulhausneubau vorgelegt wurde, anlässlich einer Ortsschulratsitzung 5 Sommerschulbefreiungen befürwortet wurden, die Leiterstelle der Volksschule Fußsach im Amtsblatt für

das Land Vorarlberg ausgeschrieben ist und am 14.4.1956 eine Tagung des Rheinschiffahrtsverbandes im Hotel Krone in Bregenz, zu deren Teilnahme alle Interessenten eingeladen sind stattfindet.

- b) zu einem Antrag von Schneider Josef, Fußsach 148 bzgl. Tausch der linken Ecke am Dorfausgang im Riedle zum Bau eines Wohnhauses gegen ein Grundstück im Gröster Stellung genommen. Die Gemeindevertretung hat, sofern durch die Bauführung, durch entsprechende Bauabstände die Verkehrslage auf der vorbeiführenden Straße gesichert erscheint nichts einzuwenden. Vor Beschlußfassung soll jedoch Schneider der Gemeindevertretung einen genaueren Vorschlag bzgl. dieses Rechtsgeschäftes vorlegen.
- c) auf Grund der eingelaufenen Angebote einstimmig die Weide sowie der Streuegrasnutzen ab den Parzellen Ahorn, Hörnle, und Schanz für das Jahr 1956 dem Schneider Werner, Fußsach 113 und den Mitinteressenten um den Betrag von S 2.500.- zugesprochen. Für evtl. durch das Hüten entstehende Schäden am Hochwasserschutzdamm, wird von Seiten der Gemeinde keine Haftung übernommen und haben hierfür die Pächter zur Gänze selbst aufzukommen.
- d) Über Antrag der Grasnutzen für 1956 ab dem neuen Schulhausplatz unbeschadet der im Laufe des Jahres beginnenden Bautätigkeit um den Betrag von 60.- S und die darauf stehenden und noch zur Verpflanzung geeigneten 3 Stück Obstbäume ebenfalls um den Betrag von 60.- S dem Schneider Ferdinand, Fußsach Nr 99 überlassen.
- e) auf Grund der durch das Seedammprojekt zum Teil eingegangenen Müssfischerei der Pachtzins hierfür für das Jahr 1956 einstimmig von S 120.- auf 100.- S jährlich reduziert.
- f) zur Anschaffung einer Schreibmaschine (Marke Olympia) nach dem vorliegenden Offert zum Preise von 5.100.- S einstimmig die Bewilligung erteilt.
- g) das Protokoll der Sitzung des Sanitätsausschusses vom 29.3.56 verlesen und zur Kenntnis genommen.
- h) das Protokoll über die Sitzung des Konkurrenzausschusses vom 24.2.1956 verlesen und zur Kenntnis genommen.
- i) vom Bürgermeister bekanntgegeben, daß laut Äusserung von Oberbaurat Wagner die Möglichkeit zum Ankauf des anfallenden Kiesel von der zu errichtenden Hafeneinfahrt bestehe jedoch noch darüber verhandelt werden müsse.
- j) dem Kirchenverein für Brederis ein Beitrag von 100.- S zugesprochen.
- 1) die Diensterteilung im Gemeindeamt ab 1.5.56 wie folgt festgesetzt: Täglich von 8 bis 12 Uhr u. Montag, Dienstag und Donnerstag auch von 20 bis 22 Uhr
- m) die Genehmigung des Voranschlages 1956 durch das Amt der Vrlbg. Landesregierung zur Kenntnis gebracht.
- n) ein Schreiben von der Bundesanstalt für veterinärmed. Untersuchungen Innsbruck bzgl. Untersuchung von Milchproben für Abortus-Bang zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung 23.15 Uhr

Der Schriftführer:	Der Bürgermeister:	Der Gemeinderat:
Gruber	Kurt Nagel	

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Mittwoch, den 18.4.1956 um 20.30 Uhr im Gasthaus zum Anker abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Nagel Kurt in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern und den Ersatzmännern Gugele Karl und Nagel Fritz.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 13.3.1956 wird verlesen und genehmigt.
2. Die Kundmachung über einen Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über die Gewährung eines Pflegegeldes an Körperbehinderte wird zur Kenntnis genommen und gegen den Beschluß kein Einwand erhoben.
3. Ein Ansuchen des Oberhammer Alois, um käufliche Überlassung eines Baugrundes in der Polderanlage wird zur Kenntnis genommen und nachdem eine Abgabe von Grund in der Polderanlage bis zum Ablauf des Pachtverhältnisses mit dem Wasserbauamt Bregenz nicht möglich ist, der Bürgermeister einstimmig beauftragt:
 - a) Mit Gugele Gottlieb, Fußach Nr 29 bzgl. Abgabe der Gp 307/18 an den gegenständlichen Baugrundwerber, gegen vertragliche Sicherstellung eines später zuzuteilenden Baugrundes zu verhandeln.
 - b) bei Nichtabgabe des Baugrundes sich zu informieren, wieviel Baugründe für diesen Zweck, bei Aufteilung der Parzelle Gässele zur Verfügung gestellt werden können und hierüber bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu berichten.
4. Für die von Dr. Marte als sein Eigentum zurückgenommene Säuglingswaage wird der Kauf einer Säuglingswaage für die Säuglingsfürsorgestelle nach dem vorliegenden Offert der Fa. J. Odelga, Wien zum Preis von S555.- einstimmig genehmigt.
5. Der Freiw. Feuerwehr Fußach wird über Ansuchen zur Anschaffung neuer Uniformen die Bewilligung zur Durchführung einer Hausammlung erteilt.
6. Über Ansuchen wird zur Trennung der Gp 245 im Ausmaß von 9 ar 21m² im Eigentum des Schneider Josef, Fußach Nr 148 in die Gp 245/1 mit 5 ar 45 m² und die Gp 245/2 mit 3 ar 76 m² nach dem vorliegenden Trennungsplan die Bewilligung erteilt.
7. Unter Allfälligem wird:
 - a) vom Bürgermeister bekanntgegeben, daß am 13.4.56 eine Sitzung des Bauausschusses für den Schulhausneubau stattgefunden habe und bei dieser Sitzung die Pläne und das Modell für den Schulhausneubau vorgelegt wurde, anlässlich einer Ortschaftsratsitzung 5 Sommerschulbefreiungen befürwortet wurden, die Leiterstelle der Vorksschule Fußach im Amtsblatt für das Land Vorarlberg ausgeschrieben ist und am 14.4.1956 eine Tagung des Rheinschiffahrtsverbandes im Hotel Krone in Bregenz, zu deren Teilnahme alle Interessenten eingeladen sind stattfindet.
 - b) zu einem Antrag von Schneider Josef, Fußach 148 bzgl. Tausch der linken Ecke am Dorfausgang im Riedle zum Bau eines Wohnhauses gegen ein Grundstück im Gröster Stellung genommen. Die Gemeindevertretung hat, sofern durch die Bauführung, durch entsprechende Bauabstände die Verkehrslage auf der

vorbeiführenden Straße gesichert erscheint nichts einzuwenden. Vor Beschlußfassung soll jedoch Schneider der Gemeindevertretung einen genaueren Vorschlag bzgl. dieses Rechtsgeschäftes vorlegen.

- c) auf Grund der eingelaufenen Angebote einstimmig die Weide sowie der Streuegrasnutzen ab den Parzellen Ahorn, Hörnle, und Schanz für das Jahr 1956 dem Schneider Werner, Fußach 113 und den Mitinteressenten um den Betrag von S 2.500.- zugesprochen. Für evtl. durch das Hüten entstehende Schäden am Hochwasserschutzdamm, wird von Seiten der Gemeinde keine Haftung übernommen und haben hiefür die Pächter zur Gänze selbst aufzukommen.
- d) Über Antrag der Grasnutzen für 1956 ab dem neuen Schulhausplatz unbeschadet der im Laufe des Jahres beginnenden Bautätigkeit um den Betrag von 60.- S und die darauf stehenden und noch zur Verpflanzung geeigneten 3 Stück Obstbäume ebenfalls um den Betrag von 60.- S dem Schneider Ferdinand, Fußach Nr 99 überlassen
- e) auf Grund der durch das Seedammprojekt zum Teil eingegangenen Müssfischerei der Pachtzins hiefür für das Jahr 1956 einstimmig von S 120.- auf 100.- S jährlich reduziert.
- f) zur Anschaffung einer Schreibmaschine (Marke Olympia) nach dem vorliegenden Offert zum Preise von 5.100.- S einstimmig die Bewilligung erteilt.
- g) das Protokoll der Sitzung des Sanitätsausschusses vom 29.3.56 verlesen und zur Kenntnis genommen.
- h) das Protokoll über die Sitzung des Konkurrenzausschusses vom 24.2.1956 verlesen und zur Kenntnis genommen.
- i) vom Bürgermeister bekanntgegeben, daß laut Äusserung von Oberbaurat Wagner die Möglichkeit zum Ankauf des anfallenden Kiesel von der zu errichtenden Hafeneinfahrt bestehe jedoch noch darüber verhandelt werden müsse.
- §) dem Kirchenverein für Brederis ein Beitrag von 100.- S zugesprochen.
- l) die Dienstenteilung im Gemeindeamt ab 1.5.56 wie folgt festgesetzt: Täglich von 8 bis 12 Uhr u. Montag, Dienstag und Donnerstag auch von 20 bis 22 Uhr
- m) die Genehmigung des Voranschlages 1956 durch das Amt der Vrlbg. Landesregierung zur Kenntnis gebracht.
- n) ein Schreiben von der Bundesanstalt für veterinärmed. Untersuchungen Innsbruck bzgl. Untersuchung von Milchproben für Abortus-Bang zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung 23.15 Uhr

Der Schriftführer:

Gruber

Der Bürgermeister:

Kurt Nagel

Der Gemeinderat: